Manualslib.de - Die globale Handbuchbibliothek

SAUNIER DUVAL THEMA CONDENS 26-CS/1 BETRIEBSANLEITUNG Pdf-Herunterladen

Schnellverbindungen

Inhaltsverzeichnis
Display und Bedienelemente
Wartungsmeldungen Ablesen
A Statuscodes
B Fehlercodes

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäße Verwendung

Qualifikation

Allgemeine Sicherheitshinweise

Nachträgliche Veränderungen

Display und Bedienelemente

Angezeigte Symbole

Serialnummer

CE-Kennzeichnung

Bedienkonzept

Grundanzeige

Heizbetrieb

Heizungsvorlauftemperatur einstellen

Parametrierung der Heizzeiten einstellen

Programmierten Heizbetrieb ein-/ausschalten

Heizbetrieb ausschalten

Warmwasserbetrieb

Warmwasserbetrieb ausschalten

Betreiberebene aufrufen

Produkt pflegen

Wartung

Wartungsmeldungen ablesen

Fülldruck der Heizungsanlage sicherstellen

Heizungsanlage nachfüllen

Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen

Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen

Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

Garantie

Kundendienst

A Statuscodes

B Fehlercodes

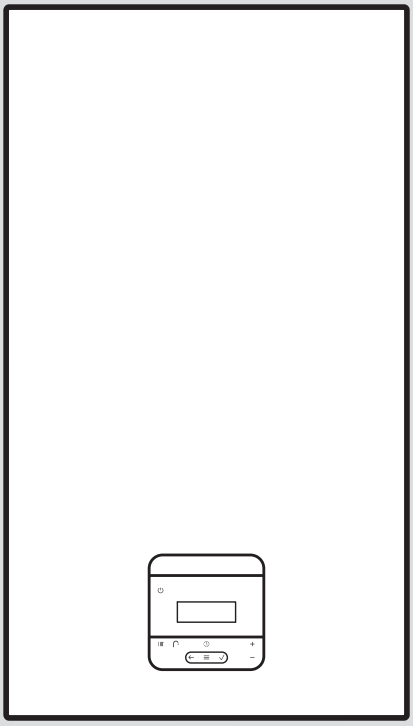
C Störungsbehebung

Andere ManualsLib-Projekte

Saunier Duval

Thema Condens

AS 15-CS/1 ... AS 20-CS/1, 26-CS/1



0020292708_00 - 29.01.2021

de Betriebsanleitung

Betriebsanleitung

Inhalt

1 Sicherheit 3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
1.2 Qualifikation 3
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 3
2 Hinweise zur Dokumentation..... 6
3 Produktbeschreibung..... 6
3.1 Display und Bedienelemente 6
3.2 Angezeigte Symbole 6
3.3 Serialnummer 7
3.4 CE-Kennzeichnung 7
4 Funktion..... 7
4.1 Bedienkonzept 7
4.2 Heizbetrieb 8
4.3 Warmwasserbetrieb 9
5 Pflege und Wartung..... 11
5.1 Produkt pflegen 11
5.2 Wartung 11
5.3 Wartungsmeldungen ablesen 11
5.4 Fülldruck der Heizungsanlage sicherstellen 11
5.5 Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen 12
6 Störungsbehebung..... 12
7 Außerbetriebnahme..... 13
7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen 13
7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen 13
8 Wiederinbetriebnahme..... 13
9 Recycling und Entsorgung..... 13
10 Garantie und Kundendienst..... 13
10.1 Garantie 13
10.2 Kundendienst 13
Anhang 14
A Statuscodes 14
B Fehlercodes..... 14
C Störungsbehebung..... 15

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist als Wärmeerzeuger für geschlossene Heizungsanlagen und die Warmwasserbereitung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst ferner:

– Verwendung des Produkts unter Beachtung der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Beachtung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsintervalle

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.2 Qualifikation

▸ Beauftragen Sie nur einen qualifizierten Fachhandwerker mit der Installation, Umstellung und Einstellung des Produkts.

Als Betreiber dürfen Sie alle Arbeiten durchführen, die in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind.

Ausnahme: Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Betreiber-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Arbeiten, die in anderen Anleitungen beschrieben sind, dürfen nur Personen durchführen, die die dort beschriebenen Anforderungen erfüllen.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgende Kapitel vermitteln wichtige Sicherheitsinformationen. Diese Informationen zu lesen und zu beachten ist grundlegend, um Lebensgefahr, Verletzungsgefahr, Sachschäden oder Umweltschäden abzuwenden.

1.3.1 Gas

Bei Gasgeruch:

- ▸ Meiden Sie Räume mit Gasgeruch.
- ▸ Wenn möglich, öffnen Sie Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▸ Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- ▸ Rauchen Sie nicht.
- ▸ Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, keine Netzstecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Gebäude.
- ▸ Schließen Sie die Gaszähler-Absperreinrichtung oder die Hauptabsperreinrichtung.
- ▸ Wenn möglich, schließen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt.
- ▸ Warnen Sie die Hausbewohner durch Rufen oder Klopfen.
- ▸ Verlassen Sie unverzüglich das Gebäude und verhindern Sie das Betreten durch Dritte.
- ▸ Alarmieren Sie Polizei und Feuerwehr, sobald Sie außerhalb des Gebäudes sind.
- ▸ Benachrichtigen Sie den Bereitschaftsdienst des Gasversorgungsunternehmens von einem Telefonanschluss außerhalb des Gebäudes.

1.3.2 Abgas

Bei Abgasgeruch:

- ▸ Öffnen Sie alle zugänglichen Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▸ Schalten Sie das Produkt aus.
- ▸ Rufen Sie einen Fachhandwerker.

1.3.3 Nachträgliche Veränderungen

- ▸ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▸ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▸ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▸ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:

– am Produkt
– an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
– an der gesamten Abgasanlage
– am gesamten Kondensatablaufsystem
– am Sicherheitsventil
– an den Ablaufleitungen
– an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

- ▸ Sorgen Sie für eine gleichbleibend ausreichende Verbrennungsluftzufuhr.

1.3.4 Sachschäden

- Sorgen Sie dafür, dass die Verbrennungsluftzufuhr stets frei von Fluor, Chlor, Schwefel, Stäuben usw. ist.
- Sorgen Sie dafür, dass am Aufstellort keine chemischen Stoffe gelagert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
- Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.
- Füllen Sie die Heizungsanlage nur mit geeignetem Heizwasser nach und fragen Sie in Zweifelsfällen hierzu einen Fachhandwerker.

1.3.5 Legionellen

- Lassen Sie sich vom Fachhandwerker über die durchgeführten Maßnahmen zum Legionellenschutz in Ihrer Anlage informieren.
- Stellen Sie ohne Rücksprache mit dem Fachhandwerker keine Wassertemperaturen unter 60 °C ein.

2 Hinweise zur Dokumentation

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

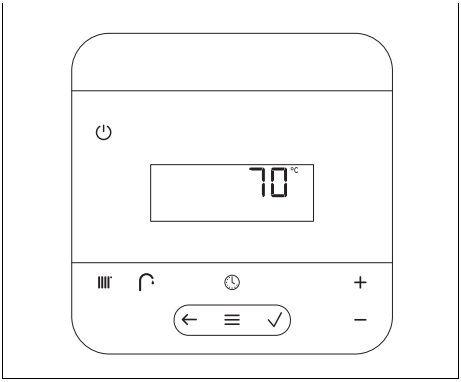
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt – Artikelnummer

26-CS/1	0010025074
AS 15-CS/1	0010025072
AS 20-CS/1	0010025073

3 Produktbeschreibung

3.1 Display und Bedienelemente



Bedien-element	Betrieb
	– Standby-Betrieb aktivieren/deaktivieren – Entstörtaste: länger als 3 Sekunden drücken für Neustart
	Vorlauftemperatur bzw. Wunschtemperatur einstellen
	Warmwassertemperatur einstellen
	– Hilfe aufrufen – Zeitprogrammassistent aufrufen (Reglermodul)
	– Eine Ebene zurück gehen – Eingabe abbrechen
	– Menü aufrufen – Zurück zum Hauptmenü – Grundanzeige aufrufen
	– Auswahl/Änderung bestätigen – Einstellwert speichern
	Schornsteinfeger Menü aufrufen
	– Durch Menüstruktur navigieren – Einstellwert verringern oder erhöhen – Zu einzelnen Zahlen und Buchstaben navigieren

3.2 Angezeigte Symbole

Gültigkeit: Produkt ohne Reglermodul

Symbol	Bedeutung
	Aktueller Brenner-Modulationsgrad.
	Aktueller Anlagendruck: – Permanent an: Fülldruck im zulässigen Bereich – Blinkt: Fülldruck außerhalb des zulässigen Bereichs
	Heizbetrieb aktiviert: – Permanent an: Brenner aus, Wärmeanforderung vorhanden – Blinkt: Brenner an, Wärmeanforderung vorhanden
	Warmwasserbereitung aktiviert: – Permanent an: Brenner aus, keine Wärmeanforderung – Blinkt: Brenner an, Wärmeanforderung vorhanden
	Fachhandwerkerebene aktiv
	Display gesperrt
	Produkt ist mit einer Aufgabe beschäftigt.
	Rufen Sie einen Fachhandwerker.
	Reset-Funktion

Symbol	Bedeutung
	Einstellfunktion
	Zeitgesteuertes Heizen aktiv
	eco-Funktion aktiviert
	Uhrzeit einstellen: – permanent an: Uhrzeit ist eingestellt – blinkt: Uhrzeit muss neu eingestellt werden
	Warnung
F.XXX	Fehler im Produkt: Erscheint anstelle der Grundanzeige, ggf. erläuternde Klartextanzeige.
N.XXX	Notbetrieb: Erscheint anstelle der Grundanzeige, ggf. erläuternde Klartextanzeige.
I.XXX	Wartung erforderlich: Erscheint anstelle der Grundanzeige, ggf. erläuternde Klartextanzeige.

3.3 Serialnummer

Das Serialnummer ist werksseitig auf der Unterseite der Frontblende, sowie auf dem Typenschild auf der Geräteoberseite angebracht.

Die 3. bis 6. Ziffer gibt das Produktionsdatum (Jahr/Woche), die 7. bis 16. Ziffer die Artikelnummer des Produkts an.

3.4 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Funktion

4.1 Bedienkonzept

Die einstellbaren Werte und Menüpunkte können mit den Tasten und geändert werden.

Jede Wertänderung muss mit bestätigt werden. Die neue Einstellung wird erst mit der Bestätigung übernommen.

4.1.1 Grundanzeige

Wenn die Statusanzeige angezeigt wird, dann drücken Sie , um die Grundanzeige aufzurufen.

In der Grundanzeige kann die gewünschte Warmwassertemperatur eingestellt werden.

Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser den Wärmeerzeuger verlässt (z. B. 65 °C).

Drücken Sie , um die Temperatur für den Warmwasserbetrieb einzustellen.

Weitere Einstellungen zum Warmwasserbetrieb sind in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.

Wenn die Grundanzeige angezeigt wird, dann drücken Sie , um das Menü aufzurufen:

Wenn eine Fehlermeldung vorliegt, dann wechselt die Grundanzeige zur Fehlermeldung.

4.1.2 Bedienebenen

Wenn die Grundanzeige angezeigt wird, rufen Sie das Menü auf, um die Betreiberebene anzuzeigen.

Für die Fachhandwerkerebene (Zugang für Techniker) sind spezielle Kenntnisse erforderlich. Deshalb ist sie durch einen Zugangscode geschützt.

4.2 Heizbetrieb

Im Heizbetrieb werden die Räume gemäß Ihren Einstellungen aufgeheizt.

4.2.1 Heizungsvorlauftemperatur einstellen

Bedingung: Kein Regler angeschlossen

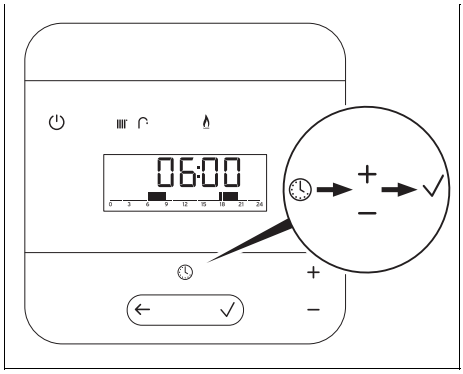
- ▶ Drücken Sie in der Grundanzeige einmal (≡) und anschließend (|||).
  - ◁ Im Display erscheint die eingestellte Heizungsvorlauftemperatur.
- ▶ Drücken Sie (−) bzw. (+), um die gewünschte Heizungsvorlauftemperatur einzustellen.
- ▶ Bestätigen Sie mit (✓).
  - ◁ Die eingestellte Temperatur blinkt zweimal schnell.

Bedingung: Regler angeschlossen

- ▶ Drücken Sie in der Grundanzeige einmal (≡) und anschließend (|||).
  - ◁ **on** oder **oFF** erscheint im Display.
    - – **on** zeigt an, dass der Heizbetrieb eingeschaltet ist.
    - – **oFF** zeigt an, dass der Heizbetrieb ausgeschaltet ist.
- ▶ Wenn im Display **oFF** angezeigt wird, dann drücken Sie die Taste (+), um den Heizbetrieb einzuschalten.
- ▶ Bestätigen Sie mit (✓).
  - ◁ **on** blinkt zweimal schnell.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Heizungsvorlauftemperatur am Regler ein (→ Betriebsanleitung Regler).

4.2.2 Parametrierung der Heizzeiten einstellen

1. Drücken Sie (🕒).
   - ◁ Folgende Displayanzeige erscheint



2. Drücken Sie (−) und (+), um die Betriebszeiten für die Heizung zu konfigurieren.

> **Hinweis**
> Sie haben die Möglichkeit, 4 verschiedene Heizzeiten zu konfigurieren

3. Bestätigen Sie die Einstellung der Zeiten mit (✓).
4. Verlassen Sie das Menü mit (🕒).
   - ◁ (◔) erscheint im Display

4.2.2.1 Parametrierung der Heizzeiten löschen

1. Drücken Sie (🕒).
2. Drücken Sie (←) länger als 3 Sekunden, um die Einstellungen zu löschen.
   - ◁ Die Zeitachse blinkt, die eingestellten Heizzeiten wurden gelöscht
3. Bestätigen Sie einmal mit (✓).

4.2.3 Programmierten Heizbetrieb ein-/ausschalten

1. Drücken Sie in der Grundanzeige lange (🕒).
   - ◁ Im Display wird für einige Sekunden **On** angezeigt und (◔) erscheint in der Grundanzeige. Der

programmierte Heizbetrieb ist eingeschaltet.

2. Schalten Sie den programmierten Heizbetrieb aus, indem Sie lange drücken.
   ◁ Im Display wird für einige Sekunden **Off** angezeigt. Der programmierte Heizbetrieb ist ausgeschaltet.

4.2.4 Heizbetrieb ausschalten

Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung

► Ausgehend von der Grundanzeige drücken Sie für mindestens 5 Sekunden.
   ◁ Der Heizbetrieb ist ausgeschaltet

4.3 Warmwasserbetrieb

Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung

Im Warmwasserbetrieb wird das Trinkwasser auf die gewünschte Warmwassertemperatur aufgeheizt.

4.3.1 Einstellung der Warmwassertemperatur

1. Drücken Sie in der Grundanzeige einmal , damit das Symbol angezeigt wird.
2. Drücken Sie .
   ◁ Im Display wird die Warmwassertemperatur angezeigt.

Bedingung: Kein Regler angeschlossen

► Drücken Sie bzw. , um die gewünschte Warmwassertemperatur einzustellen.

► Bestätigen Sie mit .
   ◁ Die eingestellte Temperatur blinkt zweimal schnell.

Bedingung: Regler angeschlossen

► Stellen Sie die gewünschte Warmwassertemperatur am Regler ein (→ Betriebsanleitung Regler).

4.3.2 Warmwasserbetrieb ausschalten

Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung

► Ausgehend von der Grundanzeige drücken Sie für mindestens 5 Sekunden.
   ◁ Der Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet.

4.3.3 Smart eco Modus ein-/ausschalten

Hinweis
Der Smart eco Modus zum Nachheizen des Warmwassers wurde entwickelt, um die Energieeffizienz im Warmwasserbetrieb je nach Gewohnheiten und Tagesrhythmus des jeweiligen Haushalts zu optimieren.

In Komfort-Phasen gibt das Produkt dem Warmwasserkomfort des Betreibers den Vorrang.

In Eco-Phasen gibt das Produkt Energieeinsparungen den Vorrang.

1. Drücken Sie in der Grundanzeige siebenmal , damit das Symbol blinkt.
2. Drücken Sie oder , um den Smart eco-Modus ein- oder auszuschalten.
3. Bestätigen Sie mit .
   ◁ wird im Display angezeigt.

4.3.4 Bedienelemente sperren und entsperren

1. Drücken Sie die Taste ☰, bis das Symbol 🔒 angezeigt wird.
2. Bestätigen Sie mit ✓.
   ◁ Display ist gesperrt
3. Drücken Sie die Taste ☰ oder ⏻ 3 Sekunden lang, um die Bedienelemente zu entsperren.

4.3.5 Energieverbrauch des Produkts anzeigen

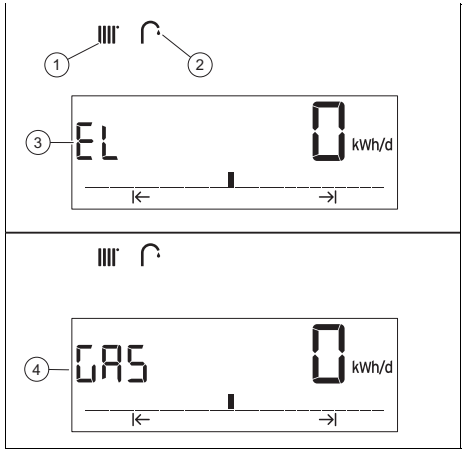
Sie haben die Möglichkeit, die verschiedenen Energieverbrauchswerte Ihres Produkts abzurufen.

Wenn die Grundanzeige angezeigt wird, rufen Sie das Menü auf, um die Betreiberebene anzuzeigen.

4.3.5.1 Betreiberebene aufrufen

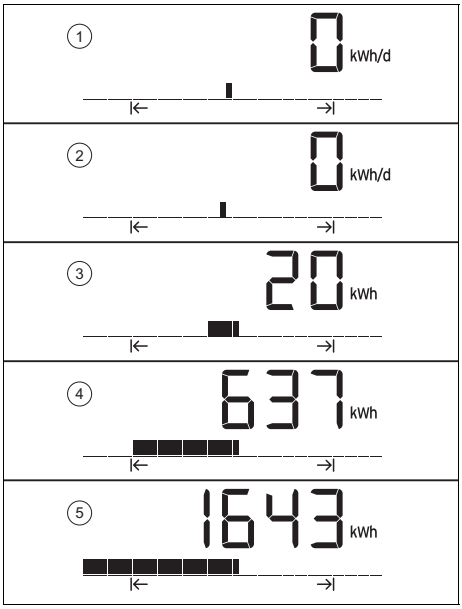
1. Drücken Sie die Taste ☰, bis das Symbol 🔧 angezeigt wird.
2. Stellen Sie den Code für die Betreiberebene ein und bestätigen Sie mit ✓.
   – Code für Betreiberebene: 00

4.3.5.2 Energieverbrauch des Produkts abrufen



01 Energieverbrauch für Heizung
02 Energieverbrauch für Warmwasser
03 Stromaufnahme
04 Gasverbrauch

1. Rufen Sie die Betreiberebene (→ Seite 10) auf.
2. Bestätigen Sie mit ✓.
   ◁ ||||| und **GAS** werden im Display angezeigt, ebenso der Tagesgasverbrauch Ihres Produkts zum Heizen.



01 Tagesenergieverbrauch
02 Vortagesverbrauch
03 Vormonatsverbrauch
04 Vorjahresverbrauch
05 Gesamtverbrauch des Produkts

3. Drücken Sie ⊕ und ⊖, um den aktuellen Tagesverbrauch, den Vortagesverbrauch, den Verbrauch des kompletten Vormonats und den Jahresverbrauch abzurufen.
4. Drücken Sie ☰, um die verschiedenen Verbrauchstypen **EL**/**GAS** Ihres Produkts anzuzeigen.
5. Verwenden Sie ←, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

5 Pflege und Wartung

5.1 Produkt pflegen

- ► Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ► Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

5.2 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

5.3 Wartungsmeldungen ablesen

Wenn das Symbol 🔧 im Display angezeigt wird, dann ist eine Wartung des Produkts notwendig.

Das Produkt befindet sich nicht im Fehlermodus, sondern läuft weiter.

- ► Wenden Sie sich dazu an einen Fachhandwerker.
- ► Wenn gleichzeitig der Wasserdruck blinkend angezeigt wird, dann füllen Sie lediglich Heizwasser nach.

5.4 Fülldruck der Heizungsanlage sicherstellen

5.4.1 Fülldruck der Heizungsanlage prüfen

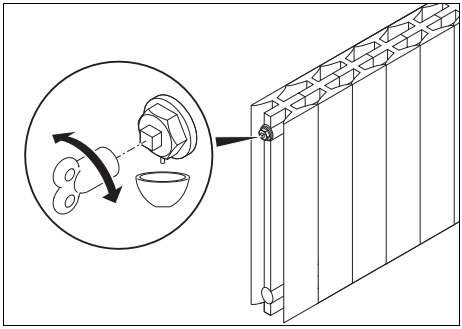
1. Drücken Sie in der Grundanzeige dreimal ☰.
   - ◁ Das Display zeigt den aktuellen Fülldruckwert.
   - ◁ Das Symbol blinkt im Display.
2. Prüfen Sie den Fülldruck im Display.
3. Wenn der Fülldruck kleiner als 0,8 bar (0,08 MPa) ist, dann füllen Sie die Heizungsanlage auf (→ Seite 12).

Hinweis
Erstreckt sich die Heizungsanlage über mehrere Stockwerke, so kann ein höherer Fülldruck der Anlage erforderlich sein. Fragen Sie hierzu einen Fachhandwerker.

5.4.2 Heizungsanlage nachfüllen

Hinweis
Das Nachfüllen der Heizungsanlage hängt von der bei Ihnen vorhandenen Installation ab. Wenn die nachfolgenden Arbeitsschritte der Installation nicht entsprechen, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

1. Verbinden Sie den Füllhahn mit einer Kaltwasserleitung mittels eines Schlauchs.
2. Öffnen Sie alle Heizkörper-Thermostatventile der Heizungsanlage.
3. Öffnen Sie den Wasserhahn der Kaltwasserleitung.
4. Drehen Sie den Füllhahn langsam auf, füllen Sie Wasser bis zum erforderlichen Anlagendruck auf und schließen Sie wieder den Füllhahn.
5. Schließen Sie den Wasserhahn der Kaltwasserleitung.



6. Entlüften Sie alle Heizkörper am vorgesehenen Anschluss (links oder rechts oben am Heizkörper).

Hinweis
Zum Entlüften kann ein Entlüftungsschlüssel verwendet werden.

7. Prüfen Sie nach dem Entlüften erneut den Anlagendruck.
8. Wiederholen Sie bei Bedarf die Arbeitsschritte zum Füllen und Entlüften.
9. Trennen Sie den Füllhahn von der Kaltwasserleitung.

5.5 Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter prüfen

Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter müssen stets durchlässig sein.

► Kontrollieren Sie regelmäßig Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter auf Mängel, insb. auf Verstopfungen.

In Kondensatablaufleitung und Ablauftrichter dürfen keine Hindernisse zu sehen oder zu fühlen sein.

► Wenn Sie Mängel feststellen, dann lassen Sie sie von einem Fachhandwerker beheben.

6 Störungsbehebung

► Wenn Fehlercodes (**F.XXX**), Notbetriebscodes (**N.XXX**) im Display angezeigt werden oder Störungen auftreten, dann gehen Sie gemäß der Tabellen im Anhang vor.
Fehlercodes (→ Seite 14)
Störungsbehebung (→ Seite 15)
► Wenn Sie den Fehler oder die Störung mit den angegebenen Maßnahmen in den Tabellen nicht beheben können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.
► Wenn Notbetriebsmeldungen im Display angezeigt werden, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen

1. Drücken Sie ⏻.
2. Schließen Sie den Gasabsperrhahn nur am Produkt, wenn kein Frost erwartet wird.

Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung

► Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.

7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

► Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

8 Wiederinbetriebnahme

1. Drücken Sie ⏻.
2. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt falls der Gasabsperrhahn geschlossen war.

Gültigkeit: Produkt mit integrierter Warmwasserbereitung

► Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.

9 Recycling und Entsorgung

► Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

► Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
► Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

► Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

10 Garantie und Kundendienst

10.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

10.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.saunier-duval.at.

Anhang

A Statuscodes

Hinweis
Da die Codetabelle für verschiedene Produkte genutzt wird, sind einige Codes beim jeweiligen Produkt möglicherweise nicht sichtbar.

Die Codetabelle zeigt nur einen Auszug der gesamten Codes an.

Code	Bedeutung
S.000	Für den Heizbetrieb liegt keine Anforderung vor.
S.002	Der Heizbetrieb ist aktiv und die Heizungspumpe befindet sich im Vorlauf.
S.003	Der Heizbetrieb ist aktiv und das Gerät zündet.
S.004	Der Heizbetrieb ist aktiv und der Brenner ist in Betrieb.
S.006	Der Heizbetrieb ist aktiv und das Gebläse befindet sich im Nachlauf.
S.007	Der Heizbetrieb ist aktiv und die Heizungspumpe befindet sich im Nachlauf.
S.008	Der Heizbetrieb ist aktiv und das Gerät befindet sich in der Brennersperrzeit.
S.020	Für die Warmwasser-Speicherladung liegt keine Anforderung vor.
S.022	Die Warmwasser-Speicherladung ist aktiv und die Pumpe befindet sich im Vorlauf.
S.024	Die Warmwasser-Speicherladung ist aktiv und der Brenner ist in Betrieb.
S.031	Der Heizbetrieb ist deaktiviert und es liegt keine Warmwasseranforderung an.
S.034	Die Frostschutzfunktion ist aktiv.

B Fehlercodes

Hinweis
Die Codetabelle zeigt nur einen Auszug der gesamten Codes an.

Code/Bedeutung	mögliche Ursache	Maßnahme
F.022 Es ist kein oder zu wenig Wasser im Produkt oder der Wasserdruck ist zu niedrig.	Wassermangel in der Heizungsanlage	1. Prüfen Sie den Fülldruck der Heizungsanlage. 2. Füllen Sie die Heizungsanlage nach. (→ Seite 12)
F.028 Das Flammensignal wurde während der Zündphase nicht erkannt.	Nach fünf erfolglosen Zündversuchen hat das Produkt auf Störung geschaltet.	1. Prüfen Sie, ob der Gasabsperrhahn geöffnet ist. 2. Drücken Sie die Entstörtaste länger als 3 Sekunden. – Maximale Anzahl Wiederholungen: 3 3. Wenn Sie die Zündstörung nicht beheben können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.

C Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Produkt geht nicht in Betrieb (kein warmes Wasser, Heizung bleibt kalt)	Der bauseits installierte Gasabsperrhahn und/oder der Gasabsperrhahn am Produkt ist geschlossen.	► Öffnen Sie beide Gasabsperrhähne.
	Die Stromversorgung im Gebäude ist unterbrochen.	► Prüfen Sie die Sicherung im Gebäude. Das Produkt schaltet sich bei Wiederkehr der Stromversorgung wieder automatisch ein.
	Das Kaltwasser-Absperrventil ist geschlossen.	► Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
	Das Produkt ist ausgeschaltet.	► Produkt wieder in Betrieb nehmen. (→ Seite 13)
	Die Raumtemperatur/ Warmwassertemperatur ist zu niedrig eingestellt und/oder der Heizbetrieb/Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet.	1. Stellen Sie die Vorlauftemperatur/ Wunschtemperatur ein. 2. Stellen Sie die Warmwassertemperatur ein.
	Es befindet sich Luft in der Heizungsanlage.	1. Entlüften Sie die Heizungsanlage (→ Kapitel Heizungsanlage nachfüllen). 2. Wenn Sie die Heizungsanlage nicht selbst entlüften können, dann wenden Sie sich an einen Fachhandwerker.
Heizung geht nicht in Betrieb (Warmwasserbereitung in Ordnung)	Der externe Regler ist nicht richtig eingestellt.	► Stellen Sie den externen Regler richtig ein (→ Betriebsanleitung Regler).

Lieferant
SDECCI SAS
17, rue de la Petite Baratte ▮ 44300 Nantes
Téléphone +33 24068 1010 ▮ Fax +33 24068 1053

0020292708_00

Herausgeber/Hersteller
SDECCI SAS
17, rue de la Petite Baratte ▮ 44300 Nantes
Téléphone +33 24068 1010 ▮ Fax +33 24068 1053

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.
Technische Änderungen vorbehalten.

Andere ManualsLib-Projekte

 www.manualslib.com

 www.manualslib.de

 www.manualslib.es

 www.manualslib.fr

 www.manualslib.nl

 www.manualslib.mx

 www.manualslib.tech 30+ Sprachen